

Die **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS)** ist eine dynamische, international geprägte und forschungsstarke Hochschule. Mitten im lebenswerten Rheinland studieren rund 8.000 junge Menschen aus über 50 Nationen in 31 teils englischsprachigen Studiengängen.

Der Fachbereich **Angewandte Naturwissenschaften** am Campus Rheinbach sucht, vorbehaltlich der endgültigen Finanzierungszusage des Projektträgers, zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils im Umfang von 19 Stunden und 55 Minuten wöchentlich

zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen oder wissenschaftliche Mitarbeiter (Doktorandin oder Doktorand) für das Aufgabengebiet Stammzellenforschung (Stelle 1 und 2)

Dieses vom BMBF geförderte Projekt zielt auf die Untersuchung eines neu synthetisierten Cathepsin Inhibitors und seines Einflusses auf den Knochenmetabolismus, um seine Wirksamkeit als zukünftiges Medikament gegen Osteoporose zu testen.

Stelle 1 (Kennziffer 22/17):

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Untersuchung des Einflusses neuer Cathepsin K Inhibitoren (Cat K I) auf den Knochenstoffwechsel
- Osteoblasten-Differenzierung und Etablierung der Osteoklasten-Differenzierung
- Vergleich des Einflusses des Cat K I auf die Osteoblasten- und Osteoklasten-Differenzierung und –Funktion in vitro mittels Zellen von gesunden und Osteoporose-erkrankten Spendern
- Untersuchungen zur Interaktion von Osteoblasten und Osteoklasten u.a. mittels Ko-Kultivierung von Osteoblasten und Osteoklasten mit und ohne des Einfluss des neuen Cat K I
- Aufklärung der involvierten Signaltransduktionswege

Die Aufgabenstellung erfordert:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium auf Diplom-/Master-Ebene im Fach Biologie oder einem vergleichbaren Studienfach
- hervorragende Kenntnisse in Molekular- und Zellbiologie
- Erfahrung in Stammzellbiologie ist von Vorteil
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Forschungsgruppen und Kooperationspartnern
- sehr gute Englischkenntnisse
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Stelle 2 (Kennziffer 23/17):

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Etablierung von Trägermaterialien für Osteoklastengenese auf Chitosan-Basis
- Etablierung von Trägermaterialien für Osteoklastengenese auf Lignin-Basis
- Einfluss von Trägern auf Osteoklasten-Funktion

Die Aufgabenstellung erfordert:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium auf Diplom-/Master-Ebene im Fach Chemie oder einem vergleichbaren Studienfach
- hervorragende Kenntnisse in organischer Chemie, insbesondere Polymerchemie
- Erfahrung in der Synthese und Modifikation von Trägermaterialien ist von Vorteil
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Forschungsgruppen und Kooperationspartnern
- sehr gute Englischkenntnisse
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und selbstständige Tätigkeit
- ein intellektuell stimulierendes und inspirierendes Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeiten
- die Möglichkeit, ein Jobticket zu erwerben

Die Stellen sind befristet bis zum 29.02.2020. Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L zzgl. der üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst.

Die H-BRS tritt für Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht und werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation ebenfalls bevorzugt.

Auskünfte über die Stellen erteilt Ihnen gerne Prof. Dr. Edda Tobiasch unter der Telefonnummer +49 2241 865 576.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der jeweiligen **Kennziffer** bis zum **07.05.2017** an die **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Personalservice, 53754 Sankt Augustin** oder an bewerbung@h-brs.de,

www.h-brs.de/karriere.



**Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg**
University of Applied Sciences

